

Er verdient gewiß unsere Anhänglichkeit, für diejenige, die er uns beweist.

Ich bin sicher, daß er, für alle Schätze der Welt,
Sich nicht entschließen könnte, uns zu verlassen,
Und wenn ein Fürst in Person käme, ihn zu versführen.

Der Hirsch.

Wollt ihr auf dem Rückwege nach Hause durch den kleinen Park gehen?

Ich habe zum Glück den Schlüssel dazu.

Sieh' mal, Heinrich, den schönen Hirsch mit dem ästigen Geweihe.

Bewundert ihr nicht seinen schlanken Wuchs, sein edles, stolzes Ansehen?

Seht da unten die Hirschkalberchen, wie sie hüpfen;

So flink ihr auch seyd, so wette ich doch, daß ihr nie solche Voeksprünge machen könntet, wie sie.

Dergleichen Thiere werden nur von denen gehegt, welche verschlossene und mit hohen Mauern umringte Thiergärten haben.

Sie lieben die Unabhängigkeit zu sehr, um sich auf Feldern aufzuhalten, wie Kühe und Schaaf.

Große Herren finden bisweilen Behagen daran, den Hirsch zu hegen;

Sie lassen ihn zum Parke heraus, und hegen zahlreiche Kuppeln Hunde hinter drein.

Das wüthende Gebell der Hunde,

Das Jagdgeschrei und der Waldhörnerschall der Jäger, die sie führen,

Jagen dem Hirsche ein solches Schrecken ein,

Daß er mit aller Behendigkeit seiner schnellen Füße vor ihnen flieht,